



In einem zweiten Anlauf entstand aus Evergreen-Kunststoffprofilen ...



... die überzeugend wirkende Tragkonstruktion für das Hallendach.



Der erste, dann wieder verworfene Versuch einer autonomen Konstruktion.



Noch fehlt das eigentliche Dach der in der Einfahrtskurve liegenden Werkstätte.



Unterhalb der Dachkonstruktion befindet sich die Fahrdrahtaufhängung ...



... sowie eine Arbeitsbühne für Verrichtungen im Dachbereich der Fahrzeuge.

Inspiration

Die Ideen und konkreten Bauvorstellungen kommen bei Andrea nicht beim Bummel durch die lombardische Grossstadt. Für diese reist er nordwärts und holt sie sich vor Ort. In unserem Falle in Poschiavo, wo sich eine der vier Werkstätten für den Rollmaterialunterhalt der RhB befindet (nebst der HW Landquart gibt es noch je eine in

Klosters-Selfranga, Samedan und eben im Hauptort des Valposchiavo). Dabei reist er nicht unbedingt mit dem Meterband an, sondern holt sich visuelle (mit Auge und Kamera) und vor allem atmosphärische Eindrücke. Bei letzteren seien vor allem Fleischplatte und Polenta in Poschiavo von Bedeutung, wie er selbst erzählt. Für das vorliegende Projekt liegt praktischerweise

das «Buffet della Stazione» in Sichtweite der Werkstätte, welche ihm als Anregung für das Gebäude in Waas diente.

Die Realisierung

Zum Bau geht vieles aus den Bildern hervor, der vorliegende Beitrag soll und will auch nicht konkrete Bauanleitung sein, sondern vielmehr motivieren und Modell-